UNIVERSITÄT
BERN

Bibliothek Germanistik, Länggassstrasse 49, CH-3012 Bern

Universitätsbibliothek Bern
Bibliothek Germanistik

Leitfaden für die Benutzung der Bibliothek Germanistik

Bern, im August 2025, Renate Stuker
http://www.unibe.ch/ub/germlib

ÖFFNUNGSZEITEN UND BETREUUNG

Die Bibliothek ist zu denselben Zeiten geöffnet wie das Gebäude Unitobler:

Öffnungszeiten 8.00 - 18.00 Uhr
Wir sind täglich vor Ort wie auch per Mail erreichbar.

Die Bibliothek wird betreut von:

Renate Stuker (Bibliotheksleiterin, Fachreferentin)
Flavio Spescha (Bibliothekar)
Enya Beuggert (Hilfsassistentin)

BIBLIOTHEKSORDNUNG

Generell gilt in der Bibliothek:

- keine Telefonate, Handys stumm geschaltet
- rauchfreie Zone
- keine Mahlzeiten, Getränke in gut verschlossenen Behältern
- bitte Ruhe

DIE BIBLIOTHEK GERMANISTIK IM INTERNET

Unter http://www.unibe.ch/ub/germlib finden Sie alle notwendigen Informationen zur Bibliotheksbenützung, Formulare für Anschaffungswünsche sowie Einstiegsseiten für die Recherche.

ARBEITSPLÄTZE, DRUCKEN, KOPIEREN

Einzelarbeitsplätze sind für Studierende der Germanistik, die sich mit einer grösseren schriftlichen Arbeit befassen oder auf eine Prüfung lernen, semesterweise reservierbar. Es besteht eine Warteliste. Zusätzlich bieten wir 10 Leseplätze an, die frei benützt werden können.

Im Treppenaufgang im 4. Stock steht ein **Kopiergerät** zur Verfügung, an dem mit der Unicard gedruckt und gescannt werden kann. Die BTO verfügt ebenfalls über Kopiergeräte, die mit der Unicard genutzt werden können.

Es besteht die Möglichkeit, Dokumente von der Bibliothek aus auszudrucken. Befolgen Sie die Anweisungen bei den Recherchestationen.

REGISTRIERUNG

Registrieren Sie sich über folgenden Link oder über «Registrieren» auf der Homepage von Swisscovery Bern. Erstellen Sie ein Switch edu-ID-Konto und registrieren Sie sich bei SLSP, anschliessend verknüpfen Sie Ihren Studierendenausweis:
https://registration.slsp.ch/?iz=ube

LITERATURRECHERCHE ALLGEMEIN

Die Titel der Bibliothek Germanistik sind im Katalog **Swisscovery** (Einstieg über ub.unibe.ch) online recherchierbar. Swisscovery vereint mehr als 470 wissenschaftliche Bibliotheken aus allen drei Landesteilen der Schweiz. Die Basisbibliothek Unitobler (BTO) bietet regelmässig Schulungen zur Katalogrecherche an (bitte Anschläge / Website beachten). Wenden Sie sich auch an das Bibliothekspersonal.

Bitte beachten Sie:

Sie können das Suchergebnis auf Titel aus der Unitobler beschränken, indem Sie bei einer Suche unter «Ergebnisse optimieren» «Bern UB Unitobler» und für unsere ausgelagerten Bestände «Bern UB Speichermagazin» anwählen.
Um nur in den Beständen der Germanistikbibliothek zu suchen, verwenden Sie die Erweiterte Suche, wählen «Signatur» an und geben unser Kürzel «DT» ein.

Achtung:

Im Katalog steht bei **Titeln mit Standort Bibliothek Germanistik** vor den Signaturen „**DT**“. Dieses Kürzel fehlt auf der Etikette am Buch. Beispiel: DT SF J0.97, das Signaturenschild lautet SF J0.97 .

Den Standort eines Buches findet man anhand der Signatur heraus. Signaturen bezeichnen in der Bibliothek Germanistik auch Sachgruppen. Sie beinhalten neben der Standortbezeichnung also eine Art Beschlagwortung, welche bei der Recherche und beim Suchen in den Gestellen inhaltlich weiterhilft.

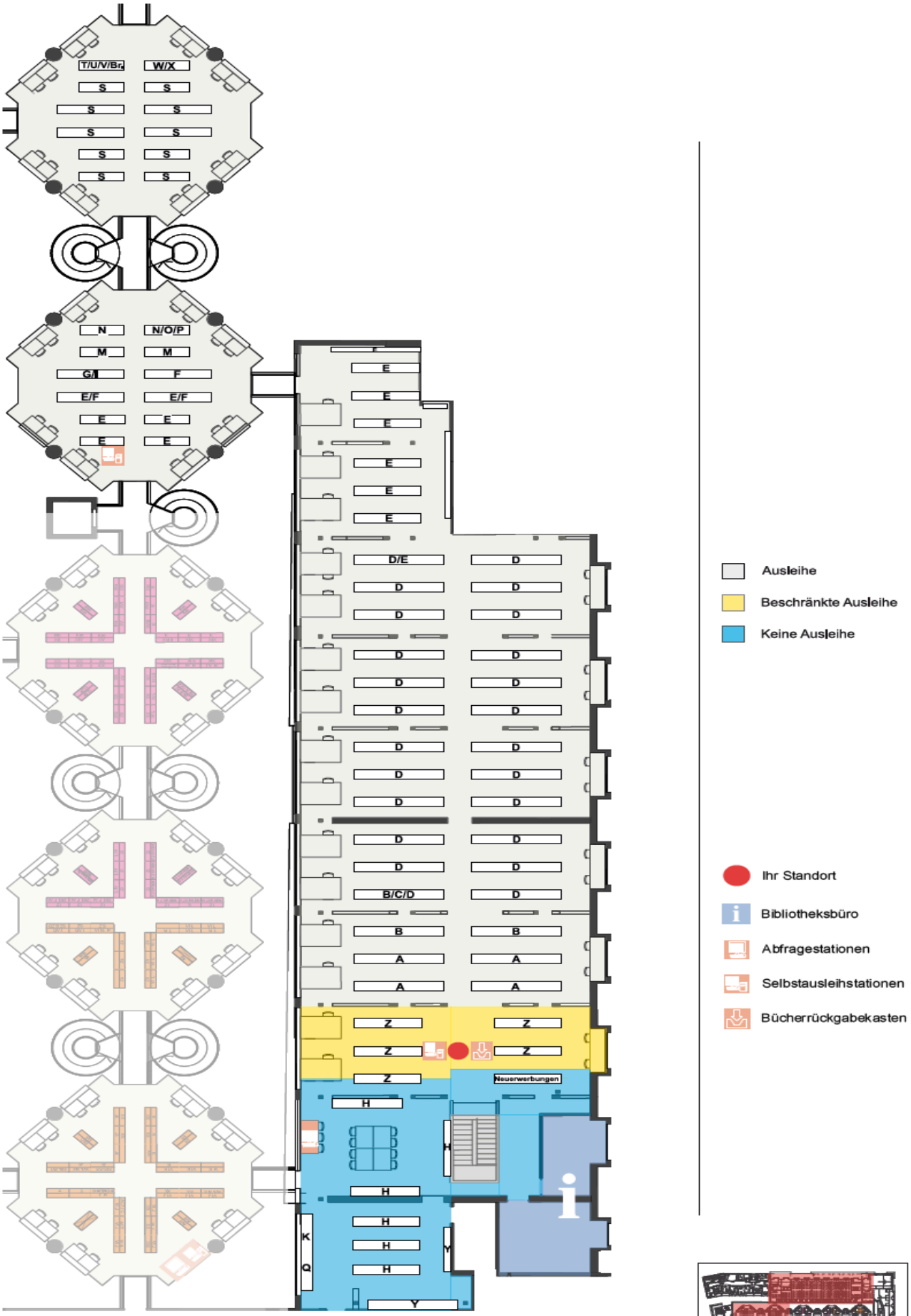
Dazu ein Signaturbeispiel aus der Literaturwissenschaft: Primär- und Sekundärliteratur unterscheiden sich durch ein kleines, aber wichtiges Detail:

- DL FRIS 9 = ein Buch von Max Frisch
- DL FRIS **0**9 = ein Buch über Max Frisch

DATENBANKENRECHERCHE

Einzelne Beiträge, die in **Sammelbänden** oder **Zeitschriften** erschienen sind, findet man oft nicht direkt im Katalog **Swisscovery.** Deshalb ist eine Datenbankrecherche notwendig. Datenbanken können Volltexte oder bloss bibliographische Angaben enthalten. Die bibliographischen Angaben erfordern weitere Recherchen. Die an der UB Bern erhältlichen Datenbanken für die Germanistik finden Sie auf der Swisscovery Startseite:

Bei einer Rechercheanfrage können Sie die Suche auf den Bereich «Universität und PH Bern» einschränken. Wählen Sie «Swisscovery» an, so können Sie neben den Printbeständen der gesamten über 470 SLSP-Bibliotheken auf zahlreiche e-Journals und e-Books zugreifen. Germanistische Fachdatenbanken werden hier kaum berücksichtigt, deshalb ist eine fundierte Datenbanksuche stets empfohlen.



Bibliothek Germanistik

Universitätsbibliothek Bern, Unitobler

SYSTEMATIK

A	Texte der Älteren Abteilung
B	Deutsche Philologie des Mittelalters
C*	Nordische Philologie
D	Texte der Neueren Abteilung (ab 16. Jh.)
E	Literaturwissenschaft: Neuere Abteilung
F	Schweizer Literatur (Texte), Hochsprache und Mundart ; Mundartliteratur des ganzen deutschen Sprachgebiets
G	Sekundärliteratur zu F
H	Handbücher, Nachschlagewerke, Lexika, Wörterbücher, Grundrisse aller Abteilungen
I*	Festschriften und Sammelbände (Kongressberichte u.ä.)
K	Karten
L	Leer
M	Mundartforschung
N	Namenforschung
O*	Elementarbibliothek , Grundstudiumsliteratur (OJ)
P*	Mythologie, Religion, Theologie
Q	Grossformate aller Abteilungen
R	Raritäten aller Abteilungen (nicht frei zugänglich); Reserven (Dubletten) und Varia
S	Sprachwissenschaft / Linguistik.
T*	Didaktik, Universitäts- und Schulfragen
U	Germanische Altertumskunde und Urgeschichte
V*	Volkskunde
W	Wissenschaftsgeschichte, allg. Wissenschaftstheorie
X	Varia
Y	Bibliographien
Z*	Zeitschriften und Reihen

Nonbooks

Br*	Broschüren
C-DISC	Compact Discs
CD-ROM	CD-ROMs
DVD	DVDs
DVD-ROM	DVD-ROMs
Micro*	Mikrofilme
Pl	Schallplatten
TonC*	Tonkassetten

- *** Vor 2013 erworbene Medien mit den Signaturen C, I, OA bis OH, P, RD bis RH, T, V, Br, Micro, TonC und Z (vor Jg. 2000) befinden sich im Magazin von Roll.**
- **Bücher mit den Signaturen H, K, Q und Y sind nicht zur Heimausleihe bestimmt.**
- **Nonbooks und Rara (R) im Katalog oder beim Bibliothekspersonal bestellen.**
- **DT ist ein Signaturvorsatz, der im elektronischen Katalog, aber nicht auf den Büchern zu finden ist.**

AUSLEIHE

Die Bibliothek des Instituts für Germanistik ist eine wissenschaftliche Spezialbibliothek, deren Bestände grundsätzlich ausleihbar sind.

Nicht ausleihbar sind:
- Bestände der Handbibliothek (Handbücher und Bibliografien, Signatur **H** + **Y**)
- Sprachatlanten (Signatur **K**)
- Rara (Signatur **R**)
- Grossformate (Signatur **Q**)
- Bestände der Semesterapparate
- ungebundene Zeitschriftenhefte (Spezialregal)

Nicht ausleihbare Bestände können kopiert oder gescannt werden. Bitte das Bibliothekspersonal informieren.

Ausleihprozedere:

- **Ausleihe:**

Die Kund*innen leihen die Bücher **eigenhändig** aus und benützen dazu die elektronischen Ausleihstationen. In der Bibliothek Germanistik befinden sich zwei **Ausleihterminals**, das eine beim Treppenaufgang im 4. Stock und das andere auf der zweithintersten Plattform im 4. Stock (bei der Signatur EM).
Selbstverständlich ist das Bibliothekspersonal bei Ausleihen behilflich.
Reservierte Germ-Bücher können in der BTO abgeholt werden.

- **Rückgabe:**

Die Bücher werden in den Rückgabekasten beim Treppenaufgang im 4. Stock gelegt. Das Bibliothekspersonal nimmt die elektronische Rückbuchung vor. Die Bücher können auch in der BTO zurückgegeben werden.

Defekte Bücher bitte abgeben.

Ausleihfrist:

Es gelten die **Fristen des SLSP-Verbunds**. Die Leihfrist beträgt 28 Tage (Zeitschriften der UB Germanistik 14 Tage). Details finden Sie in Ihrem Benutzungskonto. Falls keine Reservation vorliegt, wird die Leihfrist automatisch fünfmal um 4 Wochen (Zeitschriften: 2 Wochen) verlängert.
Die **Verantwortung** für die Einhaltung der Fristen liegt bei den Kund*innen. Nicht erhaltene Erinnerungen und Mahnungen (per Post oder per Email) können als Begründungen für eine verspätete Rückgabe nicht akzeptiert werden.

Bestand der Bibliothek Germanistik im von Roll Magazin:

Ein Teilbestand von ca. 17‘000 Bänden (auf der vorhergehenden Seite in der Systematik mit * bezeichnet) befindet sich im Bern UB Speichermagazin und kann über den Katalog Swisscovery bestellt werden.